

FAKTENBLATT

(Stand: Mai 2026)

Über die Bauerfeind AG

Die Firma Bauerfeind wurde 1929 in Zeulenroda / Deutschland gegründet – in der Wiege der Gummistrickelei. Das Familienunternehmen produziert hochwertige Bandagen, Orthesen, medizinische Kompressionsstrümpfe und orthopädische Einlagen:

- weltweit 2.600 Beschäftigte (davon 1.500 in Zeulenroda)
- Produktionsstandorte in Zeulenroda, Gera und Remscheid
- mit 18 Vertriebs-Tochtergesellschaften und 70 Distributoren weltweit vertreten
- Jahresumsatz: rund 430 Millionen Euro
- eigenes Bauerfeind Innovationszentrum (BIC) am Hauptstandort in Zeulenroda
- Bauerfeind hält national und international insgesamt weit über 500 Patente.

Betriebsstätte Gera

Bauerfeind produziert in Gera Orthesen, Kompressionsstrümpfe und Sportbandagen.

Gegründet wurde die Betriebsstätte im Sommer 2019. Damals arbeiteten am Standort sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Heute fertigen hier mehr als 300 Beschäftigte auf 15.000 Quadratmetern Bauerfeind-Produkte. Auch 2026 wird weiter investiert: in die Gebäudeinfrastruktur sowie in moderne Prozesse und Technologien.

Betriebsstätte Remscheid

In Remscheid fertigt Bauerfeind rund die Hälfte seines Einlagen-Portfolios – insbesondere alle stützenden Einlagenrohlinge.

Die Stadt gilt in der Branche als Einlagen-Hauptstadt Deutschlands – zahlreiche Hersteller sind hier ansässig. Bauerfeind ist seit 1996 Teil dieser Tradition. Damals übernahm der Thüringer Hilfsmittelhersteller das Traditionshaus Globus K. Kremendahl – ein 1930 gegründeter, regional etablierter Hersteller. An dem Standort arbeiten heute 70 Beschäftigte. Bauerfeind investiert auch hier in neue Technologien, moderne Maschinen und eine effiziente Fertigungsstruktur.

Rund 100 Millionen Euro Investitionen am Standort Zeulenroda bis 2028

Fakten zum Neubau der Bauerfeind-Energiezentrale in Zeulenroda

- Beginn: September 2025
- Investitionssumme: über 10 Millionen Euro
- infrastrukturelle Grundlage für die sichere Stromversorgung des gesamten Standorts

- Einsatz von Wärmepumpen zur Verringerung des Anteils fossiler Energieträger (Erdgas)
- sichtbare Bauarbeiten bis Ende 2026
- Anschließend erfolgt nach und nach die Anbindung der bestehenden Gebäude an die neue Energiezentrale bis voraussichtlich Frühjahr 2027.

Die Anlage wird nicht nur die bestehenden Anlagen zuverlässig versorgen, sondern bietet auch Kapazitäten für künftige Anforderungen an den zentralen Firmenstandort in Zeulenroda.

Fakten zur Erweiterung der Bauerfeind-Zentrallogistik in Zeulenroda

- Beginn: November 2025
- Investitionssumme: über 30 Millionen Euro
- Zunächst entsteht hinter dem Bestandsgebäude ein Neubau mit zwei Gebäuden: ein Shuttle-Lager (mit über 45.000 Behälter-Stellplätzen) und ein Vorzonengebäude (mit über einem Kilometer Fördertechnik).
- Anschließend folgt der Zusammenschluss von alt und neu und die Reorganisation der Bestandslogistik – bei laufendem Betrieb beider Anlagen.
- Bis zum Frühsommer 2029 soll die Erweiterung abgeschlossen sein.

Fakten zur Erweiterung des Bauerfeind-Campus in Zeulenroda

- Beginn: Juni 2026
- Investitionssumme: über 50 Millionen Euro
- moderner Hallenkomplex, bestehend aus einer Produktionshalle mit integriertem Innovationszentrum sowie einem direkt angeschlossenen Rohwarenlager
- Campus-Gedanke wird weiterentwickelt: Ein neues Mitarbeiterrestaurant sowie multifunktionale Flächen für Meetings, Schulungen und Konferenzen sowie großzügige Grünflächen (Promenade, „Triebes-Wall“) bieten Räume für Begegnungen.
- Geplante Fertigstellung: voraussichtlich Frühjahr 2028

Zeulenroda-Triebes, 21. Mai 2026

Kontakt

Simone Gebler

Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0) 36628-66-1635

E-Mail: simone.gebler@bauerfeind.com